

40 Jahre im öffentlichen Dienst

Gymnasium: Lehrerin Uta Weidemann ausgezeichnet

Tauberbischofsheim. Seit 40 Jahren ist Uta Weidemann im öffentlichen Dienst. Seit 1996 ist sie als Lehrerin am Matthias-Grünwald-Gymnasium im Einsatz. Studiendirektorin Sigrid Böhler überreichte ihr zum Dienstjubiläum die vom Ministerpräsidenten unterzeichnete Urkunde der Landesregierung.

Weit herumgekommen

Uta Weidemann ist weit herumgekommen, bevor es sie ins Taubertal verschlug. 1958 in Berlin-Schmargendorf geboren, besuchte sie nach Stationen in Nordeck und Schloss Hamborn bei Paderborn das Gymnasium Altensteig, wo sie 1977 das Abitur ablegte.

Im Anschluss studierte sie zunächst Germanistik, später dann auch Kunst in Stuttgart. An der Staatlichen Akademie der bildenden Künste belegte sie beispielsweise Kurse bei den Professoren Grau, Bachmayer und Günther. Ihre Schwerpunkte bildeten Freie Keramik, Siebdruck und Malerei. 1984 schloss sie das Studium erfolgreich mit dem Ersten Staatsexamen ab.

Die Liebe zur Kunst bestimmte Weidemanns weiteren Lebensweg. Schon während des Studiums unternahm sie Studienreisen nach Wien und Spanien und hatte mit Keramikarbeiten erste Ausstellungen. Später folgten Aufenthalte in der Schweiz, um Anregungen für die eigene künstlerische Arbeit zu erhalten. Mit Erfolg: 1988 erhielt sie den Förderpreis des Otto-Discher-Preises für Plastik, Ludwigshafen.

Das Referendariat absolvierte Weidemann von 1984 bis 1986 am Kepler-Gymnasium in Stuttgart (Bad Cannstatt) und am Schillergymnasium in Marbach am Neckar. Bevor sie 1996 ans Matthias-Grünwald-Gymnasium kam, wirkte sie als Kunsterzieherin am Progymnasium Haigerloch, am Zinzendorfgymnasium in Königsfeld und am Kreisberufsschulzentrum in Backnang.

Bei der Übergabe der Urkunde würdigte die kommissarische Schulleiterin Sigrid Böhler die hohe fachliche Kompetenz der Jubilarin. In den zurückliegenden Jahren habe sie regelmäßig Kurse erfolgreich zum Abitur geführt und dabei auch pädagogisches Geschick bewiesen.



40 Jahre ist Uta Weidemann (links) im öffentlichen Dienst. Studiendirektorin Sigrid Böhler überreichte ihr die Urkunde zum Dienstjubiläum.

BILD: MGG